

H2APEX veröffentlicht Finanzzahlen für die ersten neun Monate 2025

- Umsatz in den ersten drei Quartalen 2025 bei EUR 5,2 Mio. (Q1-Q3 2024: EUR 25,2 Mio.)
- Umsatz-Backlog zum 30. September 2025 bei EUR 10,7 Mio. (31. Dezember 2024: EUR 9,5 Mio.)
- Umsatzprognose für das Geschäftsjahr 2025 auf EUR 9 Mio. bis EUR 10 Mio. angehoben
- Fokussierung auf den Ausbau eigener Wasserstoffproduktionskapazitäten und externer Services zeigt erste positive Auswirkungen

Rostock-Laage, Grevenmacher (Großherzogtum Luxemburg), 24.11.2025 – Die H2APEX Group SCA (Prime Standard, ISIN: LU0472835155, WKN: A0YF5P), ein börsennotierter führender Betreiber und Entwickler von grünen Wasserstoffanlagen für die Dekarbonisierung von Industrie, Infrastruktur sowie im Mobilitätsbereich, hat heute ihre Zwischenmitteilung für die ersten drei Quartale des Geschäftsjahres 2025 veröffentlicht. Der Umsatz in den ersten neun Monaten 2025 belief sich auf EUR 5,2 Mio. (Q1-Q3 2024: EUR 25,2 Mio.). Die rückläufige Umsatzentwicklung im Vergleich zum Vorjahr ist auf den Baufortschritt der laufenden Projekte sowie auf die zu Beginn des Geschäftsjahres angepasste, neue strategische Fokussierung auf den Ausbau eigener Wasserstoffproduktionskapazitäten zurückzuführen.

Bert Althaus, CFO von H2APEX: „In Anbetracht des herausfordernden Umfeldes sind wir mit der Geschäftsentwicklung zufrieden und bewerten die verbesserte Marktpositionierung positiv. Die erhöhte Umsatzprognose resultiert wesentlich aus einer Veränderung des Konsolidierungskreises. Dienstleistungen für die Projektentwicklung des mit Copenhagen Infrastructure Partners gebildeten Joint Ventures werden nunmehr als Außenumsatz ausgewiesen. Mit Unterstützung dieser und vergleichbarer strategischer Partnerschaften streben wir den schnellen Ausbau unserer eigenen Wasserstoffproduktionskapazitäten an. Das Joint Venture sowie die im Juli 2024 bewilligte EU-Förderung in Höhe von insgesamt 167 Millionen Euro bestätigen unsere führende Position bei der Entwicklung, Planung und dem Bau von wasserstoffproduzierenden Anlagen.“

Bedingt durch die niedrigen Bruttomargen aus den EPC-Projekten, höhere sonstige betriebliche Aufwendungen und gestiegene Personalkosten im Rahmen der Wachstumsstrategie, führte der Umsatzrückgang zu einem EBITDA in den ersten neun Monaten 2025 von EUR -23,9 Mio. (Q1-Q3 2024: EUR -12,6 Mio.). Bereinigt um die Kosten für aktienbasierte Vergütungen und transaktionsbezogene Rechtskosten im Zusammenhang mit der Übernahme der HH2E Werk Lubmin GmbH, dem Joint Venture mit CIP sowie weitere Projekte betrug das EBITDA EUR -22,5 Mio. (Q1-Q3 2024: EUR -12,0 Mio.). Das Unternehmen beschäftigte zum 30. September 2025 157 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (FTE 31.12.2024: 139). Das Halbjahresergebnis lag bei EUR -28,1 Mio. (Q1-Q3 2024: EUR -18,9 Mio.).

Wie per Ad hoc-Mitteilung am 20.11.2025 bekanntgegeben, erhöht das Unternehmen seine Jahresumsatzprognose für das laufende Geschäftsjahr 2025 von EUR 6 Mio. bis EUR 8 Mio. auf EUR 9 Mio. bis EUR 10 Mio.

Der Zwischenbericht für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2025 steht auf der Unternehmenswebsite www.h2apex.com im Bereich „Investor Relations“ zum Download verfügbar.

Über H2APEX

Der operative Kern von H2APEX wurde im Jahr 2000 in Mecklenburg-Vorpommern gegründet und hat sich seit dem Jahr 2012 vollständig auf saubere Wasserstoffproduktion, -speicherung und -distribution





fokussiert. Damit ist das Unternehmen einer der Pioniere in diesem Bereich. Das Ziel von H2APEX ist es, ein international etablierter Entwickler und Betreiber von Wasserstoffanlagen zu werden. In ihrem Kerngeschäft entwickelt, errichtet und veräußert oder betreibt H2APEX grüne Wasserstoffanlagen mit einer Elektrolysekapazität bis zu 2 GW. Diese dienen zur Dekarbonisierung industrieller Wertschöpfungsketten und der Erzeugung von grünem Wasserstoff. Zum Einsatz kommen sie zum Beispiel in der Stahl-, Chemie- und Zementindustrie sowie anderen energieintensiven Industrien. Darüber hinaus bietet das Unternehmen Anlagen für Infrastruktur und Logistik, insbesondere für den industriellen Einsatz in Lagern, Häfen und Produktionsstätten.

www.h2apex.com

Kontakt:

H2APEX

Investor Relations

Henriette Siegel

Telefon: +49 381 799902-320

E-Mail: investor.relations@h2apex.com

Timmermannsstrat 2a

18055 Rostock

www.h2apex.com

IR.on AG

Investor Relations

Frederic Hilke, Johannes Kaiser

Telefon: +49 221 9140 973

Mittelstr. 12-14

50672 Köln

E-Mail: h2apex@ir-on.com

www.ir-on.com

